

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 456 087 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91106982.1**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **A43D 11/00, A43D 25/18**

(22) Anmeldetag: **30.04.91**

(30) Priorität: **09.05.90 DE 4014797**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**13.11.91 Patentblatt 91/46**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH ES FR GB IT LI**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **13.01.93 Patentblatt 93/02**

(71) Anmelder: **G.M. PFAFF  
AKTIENGESELLSCHAFT  
Königstrasse 154  
W-6750 Kaiserslautern(DE)**

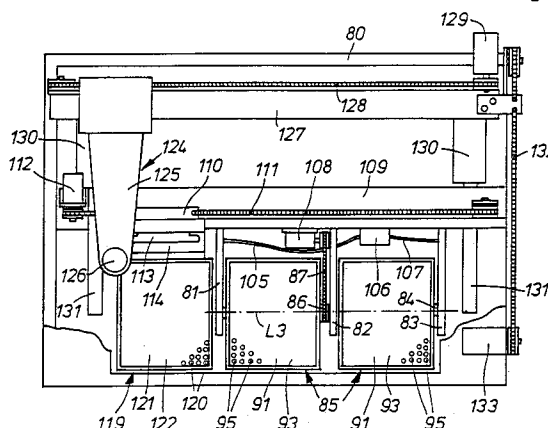
(72) Erfinder: **Dietrich, Herbert  
Schützenstrasse 59  
W-6750 Kaiserslautern(DE)**  
Erfinder: **Mall, Günther  
Spinozastasse 7  
W-6750 Kaiserslautern(DE)**

(74) Vertreter: **Klein, Friedrich  
Königstrasse 154  
W-6750 Kaiserslautern(DE)**

(54) **Vorrichtung zum Zusammenfügen eines flächenhaften Verbundwerkstückes.**

(57) Vorrichtung zum Zusammenfügen eines flächenhaften Verbundwerkstückes. Die Vorrichtung weist eine mit Antriebsmitteln (112, 117) versehene Trägerplatte (119) für wenigstens ein Werkstückunterteil sowie mehrere in einer Reihe angeordnete Halteplatten (85) mit jeweils einer oberen und einer unteren Aufnahme­fläche (93, 94) für mehrere Werkstück­ober­teile auf. Die Halteplatten (85) sind mit Hilfe einer Schwenkvorrichtung (86, 87, 108) um eine symmetrisch liegende horizontale Achse (L3) um 180° drehbar. Nach dem Auflegen der Werkstück­ober­teile auf die Halteplatten (85) wird auf die Rän­der der Werkstückober­teile Klebstoff aufgetragen, worauf die Halteplatten (85) um 180° gedreht werden. Anschließend sammelt die Trägerplatte (119) die jetzt unten hängenden Werkstückober­teile ein, während gleichzeitig die nächsten Werkstückober­teile auf die obenliegenden Aufnahme­flächen der Halteplatten (85) aufgelegt werden können. Die Träger­platte (119) und die Halteplatten (85) sind als ein- und abschaltbare Saugplatten ausgebildet.

Fig. 8



EP 0 456 087 A3



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 6982

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-A-3 418 309 (I. PIETSCH) * Zusammenfassung; Ansprüche; Abbildungen *	1-7	A43D11/00 A43D25/18
A	US-A-3 399 410 (MACKENZIE ET AL.)		
A	FR-A-2 340 813 (USM CORP.)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			A43D D05B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 28 OKTOBER 1992	Prüfer SOEDERBERG J.E.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b>			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	